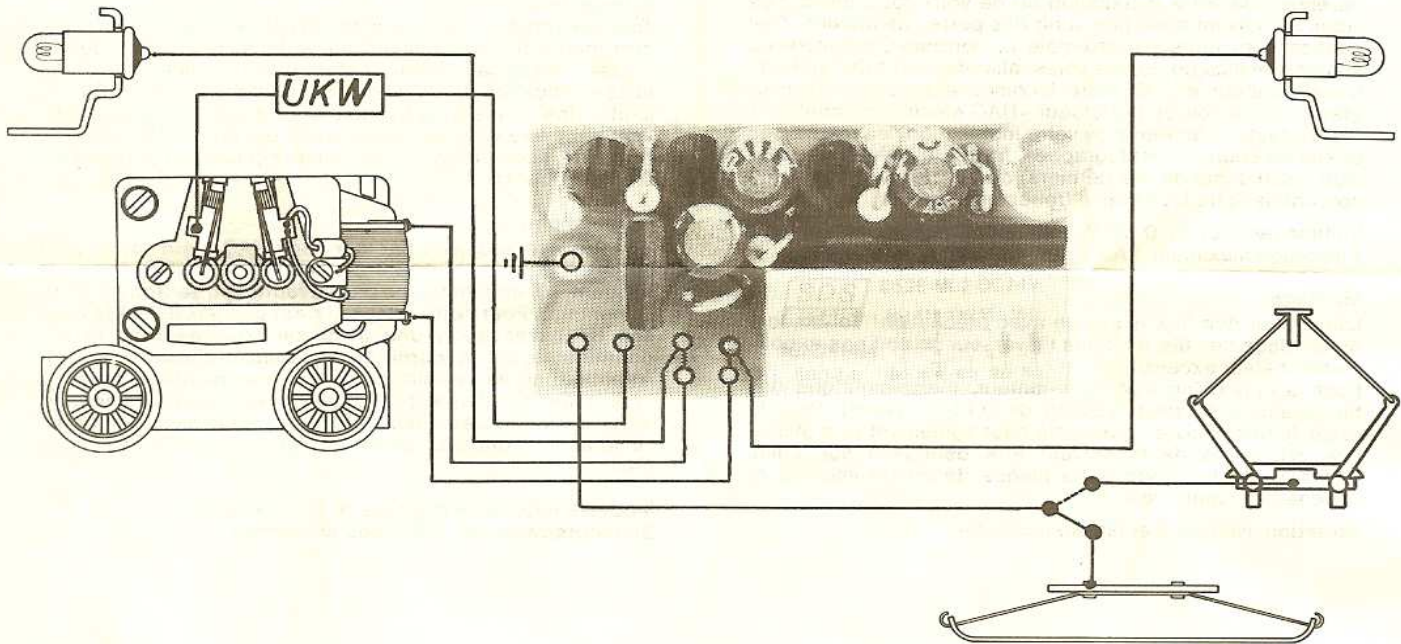


Dieser Elektronische Umschalter wurde auch bei den Buco Spur 0 Lokomotiven von F. Krähenbühl Thun bis 2009 eingebaut.

Anleitung für den Einbau des elektronischen Fahrtrichtungswechselers mit Lichtwechsel



electronic Nr. 503



Allgemeines

Grundsätzlich ist zu sagen, dass elektronische Schaltungen bedingt durch ihre hohe Empfindlichkeit, eine sehr konstante Stromspeisung voraussetzen. Aus diesem Grunde ist das tadellose Funktionieren dieses Umschalters weitgehend von Ihrer Anlage abhängig. Es ist darauf zu achten, dass Ihr Geleisesystem nicht unter allzu grossen Spannungsverlusten leidet. Diese Spannungsverluste entstehen z. B. durch starke Verschmutzung, Korrosion an den Schienenverbindungen, zu schwache Speisung (Trafo) usw. Wenn also Ihre Lok trotz dem Einbau von «HAG electronic» beim Schalten Bocksprünge macht, ist der Spannungsverlust am Geleise zu überprüfen.

Fahrspannung: 0–20V, Umschaltspannung: 23–28V,
max. Stromaufnahme: 1 A.

Einbau

Der Umschalter ist vorsichtig zu behandeln! Achten Sie darauf, dass der Umschalter beim Verlöten der Kabel nicht überhitzt wird.

Für die Verbindung, Umschalter–Motor, sollten auf jeden Fall Litzen-Kabel (0,10–0,15mm² Querschnitt) verwendet werden. Für den Rest kann auch isolierter Starr-Kupferdraht verwendet werden. Die Enden der Kabel sind ca. 2 mm abzuisolieren, durch die Löcher der Printplatte zu stecken und auf der Rückseite zu verlöten.

Achtung! Auf keinen Fall elektronische Bauteile umbiegen.

Befestigung

Die Befestigungsschraube ist zugleich der Masseleiter des Umschalters und soll mit der Masse der Lokomotive verbunden werden.

Je nach Platzverhältnissen, kann der Umschalter horizontal oder vertikal eingebaut werden. Damit die Masse wirklich nur mit der Befestigungsöse in Berührung kommt, verwenden Sie bitte immer die beigelegte Distanzbüchse, Nr.503020-50. Ein für den vertikalen Einbau geeigneter Blechwinkel kann gegen Einsendung von Fr.2.— in Briefmarken, unter der Art.Nr.160030-50 bei untenstehender Adresse bezogen werden.

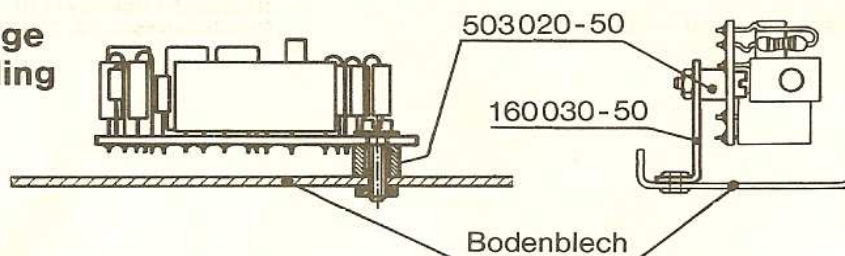
Störungen

Jeder Umschalter, der das Hause HAG verlässt, ist eingehend auf seine Funktionstüchtigkeit geprüft worden. Bei nicht Funktionieren kann der Fehler also nur bei demjenigen liegen, der den Umschalter montiert hat. **Aus diesem Grunde akzeptiert die Firma HAG keinerlei Garantie-Ersatz-Ansprüche!**

Achtung: Wenn die Lok beim ersten Fahrversuch, nach dem Einbau, nicht auf Antrieb funktioniert, dann stellen Sie den Trafo bitte sofort wieder ab. Langes weiterprobieren kann den Umschalter vernichten. Überprüfen Sie die ganze Verdrahtung nochmals genau!

HAG Modelleisenbahnen AG
Bahnhofstrasse 48, CH - 9402 Mörschwil

Einbau-Beispiele Exemples de montage Exemples for installing



français
english